



Parodontologie 2023:

Von neuer ZAppr0 bis Narrativen Zahnmedizin

Analog der neuen systematischen PAR-Behandlungsstrategie stellt auch die Ausbildung in den Bereichen Prävention und Prophylaxe der parodontalen Erkrankungen innerhalb der neuen Approbationsordnung einen wichtigen Bestandteil dar. Somit gewinnen die medizinischen Kenntnisse der vorklinischen Kurse an Bedeutung und erlauben unseren Studierenden, die Zusammenhänge zwischen parodontalen und allgemeinmedizinischen Erkrankungen besser zu verstehen.

Bereits im dritten Fachsemester ist ein Kurs für Präventive Zahnheilkunde etabliert, der unter anderem parodontologische Kenntnisse in einer begleitenden Vorlesungsreihe und Techniken für die Patientenbehandlung in einem Praktikum an Phantomkopffmodellen mit typisch parodontal geschädigten Gebissituationen vermittelt. Bereits am Anfang des Zahnmedizinstudiums wird somit die Erhebung

WIRTSCHAFT

6 Fokus

PRAXISMANAGEMENT UND RECHT

- 10 Wenn Selbstzweifel aus dem Ruder geraten
- 14 Offboarding: Professionelle Verabschiedung von Mitarbeitern
- 18 Umsatzbeteiligung bei Prophylaxekräften
- 20 Klare Führung durch klare Kommunikation
- 24 Zahnkredit schafft eine Win-Win-Situation für Patienten und Zahnärzte

TIPPS

- 26 Budgetierung und Kostenerstattung
- 28 Kopf hoch, Brust raus: Weibliche Führungskräfte brauchen Haltung
- 30 Dentalfotografische Ausrüstung: Von Spiegelreflexkamera bis Ringblitz
- 32 Zehn Minuten für Ihre mentale Gesundheit!
- 34 Der Zinseszinsseffekt: Aus 100 werden fast 250.000 Euro
- 36 Neue Förderrichtlinie bietet Fördermittel in nie dagewesener Höhe

PARODONTOLOGIE | PROPHYLAXE

- 38 Fokus
- 44 Prophylaxe: Ein entscheidender wirtschaftlicher Faktor in der Praxis
- 48 Stimmt, falsch oder halbrichtig: Mythen zu Karies, Parodontitis und Co.
- 54 Studie zur KFO-Behandlung bei Parodontitis gewinnt mehrfach Preise
- 56 Clean & Seal-Konzept: Zur nichtchirurgischen Behandlung tiefer Parodontaltaschen
- 60 Erleichterung im Prophylaxealltag durch Softwareunterstützung
- 62 *reingehört* mit Univ.-Prof. Dr. Henrik Dommisch
- 64 Herausforderungen und Therapieschwerpunkte bei biologischen Komplikationen

PRAXIS

- 66 Fokus
- 74 Zahnbeckenrisse: Aus linker Hand wird Assistenz
- 78 Additive Höckeraufbautechnik mit injizierbarem Composite
- 82 KI in der Zahnmedizin: Blase oder Zukunft?
- 84 Schiene ist nicht gleich Schiene
- 88 Schnelle Lösungen für die richtige Wasserhygiene

der Sondierungstiefen und des Parodontalen Screening-Indexes gelehrt. In diesem Zusammenhang werden die Diagnosen des klinisch „gesunden Parodonts“, der „Gingivitis“ und der „Parodontitis“ in ihrer Differenzialdiagnostik erörtert, sodass eine folgerichtige weiterführende Diagnostik und/oder Therapie eingeleitet werden könnte. In zahlreichen Studien wurde belegt, dass der Biofilm einen wesentlichen Risikofaktor für die Entstehung einer gingivalen/parodontalen Erkrankung darstellt. Deshalb besteht ein großer Anteil der präventiven und parodontalen Therapie im Biofilmmangement. Das ist nicht nur essenzielles Wissen in der Ausbildung der Studierenden, sondern ebenso wichtig, der Patientin bzw. dem Patienten theoretisch als auch praktisch für die Optimierung häuslicher Mundhygiene zu vermitteln. Daher erlernen die Studierenden bereits innerhalb dieses Praktikums eine Mundhygiene-Anamnese zu erheben, die gängigen Indizes am Phantommodell zu bestimmen und eine individuelle zielgerichtete Mundhygieneinstruktion durchzuführen – schon jetzt wird die bedeutungsvolle Arzt-Patienten-Kommunikation geschult.

Die Beantragungen systematischer PAR-Therapien sind bundesweit im ersten Quartal 2022 um 15 bis 17 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dies ist nicht nur Ergebnis der neu integrierten Behandlungssystematik, sondern zeigt ebenso den bestehenden Behandlungsbedarf. Durch die Verschiebung der Parodontitisprävalenz in das höhere Lebensalter führt der demografische Wandel weiterhin zu einem steigenden Behandlungsbedarf. Darüber hinaus wird prognostiziert, dass bis zum Jahr 2030 etwa die Hälfte aller in Sachsen-Anhalt tätigen Zahnärzte in den Ruhestand gehen wird. Dementsprechend sehe ich in diesem Zusammenhang für die Zukunft eine enorme Herausforderung, den parodontologischen Behandlungsbedarf effektiv und ausreichend zu decken. Die Herausforderungen für das Jahr 2023 werden zunächst die korrekte Umsetzung der neuen PAR-Richtlinie sein, die sich noch bis zum Jahr 2024 in der Eingliederungsphase befindet.

Prof. Dr. Christian Gerhardt

Kommissarischer Direktor der Universitätspoliklinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Dr. Natalie Pütz

Zahnärztin und wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Universitätspoliklinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

SEITE →

94



DENTALWELT

- 90 Fokus
- 94 *nachgefragt ... sponsored by UNIDI*
- 96 100 Jahre Komet Dental: Wir feiern die Kugel!
- 98 20 Jahre NSK Europe: Vom Instrumentenspezialisten zum Komplettanbieter
- 102 „Die eigene Praxis sollte ein Ort sein, an dem man sich gerne aufhält“
- 104 DIAO jetzt auch für die Kavitätenpräparation
- 105 Produkte

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 114 Impressum/Inserenten



**In dieser Ausgabe der
ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis
befindet sich das ZWP Spezial
Preview zur IDS 2023**

Einfach immer saugünstig!

IDS Gutscheine:

10,00 € *
ab 200,00 € Bestellwert

25,00 € *
ab 500,00 € Bestellwert

50,00 € *
ab 1000,00 € Bestellwert

IDS Gutscheine

Ihre IDS-Bestellung über
NETdental verrechnen
und **Gutschein** sichern!



* Gutscheinbetrag wird automatisch vom Bestellwert abgezogen. Einlösbar bei Erteilung einer Bestellung und Nennung der NETdental als Verrechnungsdepot auf der IDS 2023. Die Gutscheine sind nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar und nur einmal je Bestellung einlösbar. Der Gutscheincode ist vom 14.03.2023 bis zum 18.03.2023 für Sie gültig. Es gelten die NETdental Verkaufspreise, einsehbar unter netdental.de. Alle Preise zzgl. 19% MwSt.

NETdental

NETdental.de

So einfach ist das.